





1 Mt. Fuji © Noppakun Wiropart / Alamy Stock Photo 2 Himeji © stock.adobe.com 3 Kuromon Ichiba Markt Ōsaka © KOTL - stock.adobe.com

Japan zur Kirschblüte - 11 Tage Karwoche/Ostern

Erleben Sie eine unvergessliche Japanreise mit einer Fülle kultureller Schätze. Zur Zeit der Kirschblüte wird das Land in ein Meer aus zarten Blüten in Rosa- und Weißtöne getaucht. Neben den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten können wir mit hoher Wahrscheinlichkeit an verschiedenen Orten die einzigartige Schönheit der blühenden Kirschbäume erleben.

Lassen Sie sich vom einzigartigen Charme der japanischen Lebensart verzaubern und entdecken Sie die authentische japanische Lebensart im Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne.

1. Tag: Wien/München - Istanbul - Tokyo-Narita. Flug mit Turkish Airlines von Wien (ca. 06.45 - 11.15 Uhr) bzw. München nach Istanbul. Weiterflug nach Tokyo-Narita (ca. 15.25 - 08.45 Uhr).

2. Tag: Tokyo. Nach der Ankunft geht es direkt mit dem Reisebus ins Herz der Megacity: Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Sensō-ji, Tokyos ältestem Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit, Kannon, geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner über 700 kg schweren Laterne. Wir spazieren am Fluss Sumidagawa entlang und werfen einen Blick auf Tokyos Fernsehturm „Sky Tree“ - mit 634 m Höhe aktuell das drittthöchste Bauwerk der Welt. Abends erwartet uns ein schmackhaftes Welcome-Dinner in einem landestypischen Restaurant.

3. Tag: Tokyo. Heute entdecken wir weitere Highlights der Olympia-Stadt. Auftakt ist der Meiji-Schrein: Das in eine weitläufige Parkanlage eingebettete Heiligtum ist dem Meiji-Kaiser und seiner Ehefrau gewidmet. Es symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintō, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shinjuku bietet das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzō Tange, von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe einen großartigen Panoramablick. Vor dem Kaiserpalast legen wir einen Fotostopp an der fotogenen Nijubashi-Steinbrücke ein. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen wir das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte. Als letztes Highlight besuchen wir heute die Ausstellung teamLab - digitale Kunst zum Anfassen und Mitmachen. Das Künstlerkollektiv setzt hier neue Maßstäbe für das Erleben von Kunst.

4. Tag: Tokyo - Ausflug nach Nikkō (UNESCO-Welterbe). Der ganztägige Ausflug nach Nikkō gehört zu den kulturellen Höhepunkten unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikkō-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikkō aus, etwa 120 km nördlich von Tokyo. Beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Tōshō-gū - Nikkōs wichtigster Schrein wurde im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er wurde zu Ehren des ersten japanischen Shoguns und Gründers der Tokugawa-Dynastie, Tokugawa Ieyasu, erbaut. Der Taiyū-in ist dessen Enkel Tokugawa Iemitsu gewidmet, ein großer Mausoleumskomplex, der aus Respekt gegenüber seinem Großvater absichtlich etwas weniger prächtig angelegt wurde.

5. Tag: Tokyo - Kamakura - Fuji-Hakone-Izu Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Heute verlassen wir Tokyo und fahren mit dem Reisebus zunächst nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute - zumindest für japanische Verhältnisse - beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Großen Buddha sowie des Tsurugaoka Hachiman-gū Schreins - mit etwas Glück ein Kirschblütenparadies. Am Ashi-See nehmen wir die Seilbahn auf den Komagatake-Berg - bei klarer Sicht bieten sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san (3776 m). Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen.

6. Tag: Fuji-Hakone-Izu NP - Matsumoto - Takayama. Busfahrt nach Matsumoto, wo wir die historische Burganlage aus dem späten 16. Jh besichtigen. Die Wehranlage, eine der schönsten Burgen Japans, wird wegen des schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt. Mit dem Reisebus überqueren wir die Japanischen Alpen - bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3000 Meter hohen Bergkette vor uns aus. In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Spaziergang durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen.

7. Tag: Takayama - Kyōto. Der Besuch der alten Provinzverwaltung in Takayama bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat (17. - 19. Jh.). Dann verlassen wir die Japanischen Alpen und erreichen die ehemalige Kaiserstadt Kyōto. Im Hirano Schrein bewundern wir nicht nur die historischen Gebäude, sondern können auch (sehr wahrscheinlich) die Kirschblüte in ihrer ganzen Pracht erleben. Schließlich nehmen wir an einer traditionellen japanischen Teezeremonie teil und erleben die ruhige, meditative Kunst des Teetrinkens. Abends (evtl. am nächsten Morgen) wird das Gepäck



Kamakura © Natalia Lukiyanova - stock.adobe.com

nach Ōsaka verschickt - für die nächsten beiden Übernachtungen steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

8. Tag: Kyōto - Himeji - Hiroshima. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zum Bahnhof Kyōto, von wo wir den Shinkansen Superexpress nach Himeji nehmen. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. In Himeji besichtigen wir die „Burg des Weißen Reihers", Japans größte und vielleicht schönste Burg aus dem 17. Jh. Anschließend Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima, wo wir mit Japans Kriegsvergangenheit konfrontiert werden. Wir besuchen das Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen Friedenspark. Abends können Sie in Hiroshima noch auf kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist der beliebte „herzhafte Pfannkuchen" besonders schmackhaft.

9. Tag: Hiroshima - Ausflug Miyajima - Ōsaka. Heute unternehmen wir einen Ausflug auf die heilige Insel Miyajima, die wir per Fähre erreichen. Laut dem konfuzianischen Gelehrten Hayashi Razan gehört sie zu den drei schönsten Landschaften Japans. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintō, rot glänzend im Wasser (gezeitenabhängig). Außerdem besuchen wir den Daishō-in Tempel am Fuß des heiligen Berges Misen - dieser zählt zu den wichtigsten Tempeln des Shingon-Buddhismus. Abends Fahrt mit dem Shinkansen nach Ōsaka, Taxitransfer zum Hotel.

10. Tag: Ōsaka - Istanbul. Zum Auftakt genießen wir heute die spektakuläre Aussicht vom Umeda Sky Building - ein 173 m hoher Wolkenkratzer, von dessen Aussichtsplattform wir einen fantastischen Blick auf die Metropole Ōsaka genießen. Anschließend gehen wir im traditionellen Kuromon Ichiba Markt auf Entdeckungsreise - mit seinen zahlreichen lokalen Delikatessen und Spezialitäten ein Highlight für jeden Streetfood-Liebhaber. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul (ca. 22.10 - 05.00 Uhr).

11. Tag: Istanbul - Wien/München. Weiterflug von Istanbul nach Wien (ca. 08.00 - 09.15 Uhr) bzw. München.



StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln, *** und ****Hotels/NF

TERMIN	REISELEITUNG	P FAJK
20.03. - 30.03.2027 Karwoche/Ostern	Christian Wagner	

Flug ab Wien	€ 5.080,–
Flug ab München	€ 5.230,–
EZ-Zuschlag	€ 620,–
Aufpreis Business-Class: ab € 4.500,–	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Tokyo-Narita und von Ōsaka über Istanbul retour
- Transfers und Rundfahrt mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC, am 8. und 9. Tag mit öffentl. Verkehrsmitteln
- Bahnfahrt mit d. Superexpresszug Shinkansen Kyōto - Himeji - Hiroshima - Ōsaka (separater Gepäcktransport über Nacht Kyōto - Ōsaka)
- 7 Übernachtungen in guten ***Hotels u. 1 Übernachtung in einem ****Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. tägl. Frühstück
- Willkommens-Abendessen am 2. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Tee-Zeremonie
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Japan" je Zimmer
- qualifizierte deutsche Reiseleitung ab Tokyo/bis Ōsaka
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 718,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC:

Tokyo	***Hotel „Tokyo Bay Ariake Washington"
Fuji-Hakone NP	***Hotel „Clad Gotemba"
Takayama	***Hotel „Spa Alpina Hida Takayama"
Kyōto	***„Comfort Hotel ERA Kyōto Toji"
Hiroshima	****Hotel „Candeo Hiroshima Hatchobori"
Ōsaka	***Hotel „Daiwa Roynet Ōsaka Kitahama"

HINWEIS: Bitte bedenken Sie, dass wir zum Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind - vom 8. - 9. Tag reisen wir ohne Bus. Für einzelne Transfers werden Taxis eingesetzt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind immer wieder Strecken zu Fuß zurückzulegen, Gehstrecken von bis zu 20.000 Schritten/ca. 14 km an einzelnen Tagen sollten daher für Sie kein Problem darstellen.